



LANDKREIS
ERDING

PROTOKOLL

öffentlich

**Büro des Landrats
BL**

Alois-Schießl-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Heike Hof

Zi.Nr.: E085

Tel. 08122/59-1708
Fax 08122/59-31708
heike.hof@klinikum-
erding.de

Erding, 10.05.2019
Az.:
2014-2020/KHA/001

1. Sitzung des Krankenhausausschusses am 20.02.2019

Anwesend und stimmberechtigt sind die Kreisräte:

Bauernfeind, Petra

Vertretung für Rainer Mehringer

Biller, Josef

Vertretung für Dr. Thomas Bauer

Els, Georg

Gotz, Maximilian

Grundner, Heinz

Hartl, Anni

Hofstetter, Franz Josef

Mayr, Elisabeth

Meister, Michaela

Minet, Doris

Peis, Johann

Stieglmeier, Helga

sowie als Vorsitzender:

Bayerstorfer, Martin, Landrat

von der Verwaltung:

Bott-Flügel, Lorenz, Dr.

Ärztlicher Direktor

Friess-Ott, Gertrud

Pflegedirektorin

Fritzen, Daniela

Fuchs, Martin

Fuchs-Weber, Karin

Hof, Heike

Last, Dirk, Dr.

Mohácsi, Sándor

Sandner, Ralf

Schreckling, Anna-Christina

Pressesprecherin

Kommissarische Leitung
Personalabteilung,
TOP 6

Büro Landrat

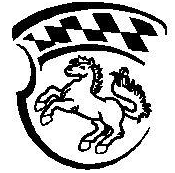
Protokoll

Direktor Medizinische
Prozesse

Krankenhausdirektor

Leiter Technische Dienste, TOP 8

Referentin Employer Branding & Personalmarketing, TOP 6



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Tagesordnung

II. Öffentlicher Teil:

6. Personalmarketing Pflegekräfte
Vorlage: 2019/2670
7. Leistungsentwicklung Klinikum
Vorlage: 2019/2669
8. Investitionen Großgeräte
Vorlage: 2019/2081
9. Bekanntgaben und Anfragen
 - 9.1. Nachnutzung Schulräume im Gartengeschoss
 - 9.2. Sitzungstermine Krankenhausausschuss erstes Halbjahr 2019
 - 9.3. Veranstaltungsübersicht
 - 9.4. Organigramm und Stellenplan der Zentralen Notaufnahme



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

6. Personalmarketing Pflegekräfte Vorlage: 2019/2670

Der Vorsitzende begrüßt die Gäste sowie die Vertreter der Medien. Er übergibt das Wort an Frau Anna-Christina Schreckling, Referentin Personalmarketing am Klinikum Erding.

Frau Schreckling führt an, dass durch den extrem starken Wettbewerb kaum noch Pflegekräfte auf dem deutschen Markt verfügbar seien. Vor diesem Hintergrund habe das Klinikum in den letzten Monaten wichtige Grundlagen zur Personalfindung geschaffen. Sie erläutert die im Vorlagebericht genannten Maßnahmen.

Der Vorsitzende wünscht, dass Spezialgebiete wie beispielsweise OP-Pflegekräfte, nicht aus dem Auge verloren werden. Die Zusammenarbeit mit der Fachschule in Südtirol solle in den Maßnahmenkatalog aufgenommen werden.

Des Weiteren betont **der Vorsitzende**, dass die Bereitstellung von Wohnraum entscheidend sei. Das Personalwohngebäude in Erding solle mittelfristig wieder komplett als Wohnraum zur Verfügung stehen. Nach der Umwidmung weiterer Räume stünden demnächst 124 Apartments zur Verfügung. Hinzu komme noch das Personalwohnheim in Dorfen. Da der bauliche Zustand nicht gut sei, müsse über einen Ausbau nachgedacht werden. Außerdem habe das Klinikum eine Wohnung für eine Wohngemeinschaft angemietet. Darüber hinaus solle die Wohnungsbaugesellschaft für zusätzlichen Wohnraum sorgen.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, formuliert **der Vorsitzende** den folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss: KHA/0005-20

Der Durchführung der genannten Rekrutierungsmaßnahmen für die verstärkte Suche nach Pflegepersonal zu einem Budget von grob geschätzt 15.000 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 13 : 0 Stimmen**

7. Leistungsentwicklung Klinikum Vorlage: 2019/2669

Der Krankenhausdirektor Herr Mohácsi erläutert die Leistungszahlen für das Gesamthaus und die Hauptabteilungen. Das Klinikum sei gut in das Jahr 2019 gestartet; der Januar liege sogar über den sehr guten Januarwerten des Vorjahres.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, formuliert **der Vorsitzende** den folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss: KHA/0006-20

Der Fachbericht zur Leistungsentwicklung des Klinikums wird zustimmend zur Kenntnis genommen.



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

8. Investitionen Großgeräte **Vorlage: 2019/2081**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass im Wirtschaftsplan des Klinikums und somit im Haushaltsplan des Landkreises im laufenden Jahr 1,2 Mio. € für Bau, Medizintechnik und IT vorgesehen seien. Für die nächsten fünf Jahre betragen die noch zu genehmigenden Investitionen jährlich zwischen 600.000 und 1,13 Mio. €.

Herr Mohácsi erläutert die im Vorlagebericht genannten Investitionen für das laufende Jahr.

Der Vorsitzende schlägt vor, den ab 2020 vorgesehenen Austausch von jährlich 80 Betten in Teilen vorzuziehen, sodass bereits im laufenden Jahr ca. 10-15 Niederflur beschafft werden könnten, falls dies im Haushalt abzubilden sei.

Kreisrätin Meister erkundigt sich, ob eine andere Investition zurückgestellt werden müsse falls das Computertomografiegerät, das für 2020 vorgesehen sei, wie im Vorlagebericht erwähnt schon vorher ausgetauscht werden müsse.

Herr Mohácsi antwortet, dass derzeit die Reparaturkosten der letzten Jahre ausgewertet würden, um über einen vorzeitigen Austausch entscheiden zu können.

Der Vorsitzende ergänzte, dass für das neue Gerät auch Leasing denkbar sei.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, formuliert **der Vorsitzende** den folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss: KHA/0007-20

Die aufgeführten Investitionen in Höhe von € 620.564.- für 2019 sind im Wirtschaftsplan 2019 enthalten. Der Wirtschaftsplan für 2019 wird daher nicht überschritten. Die Investitionen für die Folgejahre werden in die zukünftigen Wirtschaftspläne aufgenommen.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 13 : 0 Stimmen**



9. Bekanntgaben und Anfragen

9.1. Nachnutzung Schulräume im Gartengeschoss

Der Vorsitzende berichtet, dass durch den Neubau des Bildungszentrums im Klinikum Räume frei geworden seien. Es handele sich zum einen um kleinere Räume (Büros, Lehrerzimmer, Archiv, Sozialraum) mit insgesamt 245 qm, zum anderen um mehrere Lehrsäle. Folgende Nachnutzungen seien am sinnvollsten: Zum einen ein Umzug der Schmerztagesklinik ins Gartengeschoss des Südflügels. Zum anderen ein Umzug der Ambulanz für Plastische und Ästhetische Chirurgie ins Gartengeschoss des Funktionsgebäudes (derzeit 2 Lehrsäle). Dies verbessere die sehr beengte Raumsituation der Ambulanz. Zusätzlich profitiere die räumlich sehr beengte Zentrale Notaufnahme, die dann die Räume der Ambulanz hinzu bekäme.

Die Prüfung, ob die frei gewordenen Schulflächen ausreichend wären, um die geplante Psychiatrische Tagesklinik und die Psychiatrische Institutsambulanz der kbo unterzubringen, war negativ. Daher werde diskutiert, ob übergangsweise eine Unterbringung im Nordflügel des Personalwohngebäudes, über dem MVZ Landkreis Erding, möglich sei. Mittelfristig sollten im Personalwohngebäude jedoch nur noch Apartments sowie das MVZ Landkreis Erding untergebracht sein – die Büroräume der Verwaltung müssten anderweitig unterkommen.

9.2. Sitzungstermine Krankenhausausschuss erstes Halbjahr 2019

Der Vorsitzende verweist darauf, dass den Kreisräten die Sitzungstermine für das erste Halbjahr 2019 mitgeteilt worden seien.

9.3. Veranstaltungsübersicht

Der Vorsitzende verweist darauf, dass den Kreisräten die Veranstaltungstermine mitgeteilt worden seien.

9.4. Organigramm und Stellenplan der Zentralen Notaufnahme

Der Krankenhausdirektor Herr Mohácsi beantwortet die Anfrage von Herrn Kreisrat Hans Wiesmaier aus der Sitzung des Verwaltungsrats vom 14.11.2018. Dieser hatte darum gebeten, das Organigramm und den Stellenplan inklusive der Fachbereiche der Zentralen Notaufnahme vorzulegen. Herr Mohácsi erklärt, dass es bis 2015 nur eine einzige Vollzeitstelle (1 VK) im Ärztlichen Dienst der Notaufnahme gegeben habe. Ab 2016 sei ein eigenes Ärzteteam aufgebaut worden, das mittlerweile 5 VK umfasse: 1 VK Leitender Arzt (Herr Dr. Lange, Facharzt für Chirurgie), 0,75 VK Oberarzt (Herr Dr. Leiber, Facharzt für Chirurgie) und 3,25 VK Assistenzärzte (etwa hälftig mit dem Ausbildungsziel Facharzt für Allgemeinmedizin und Facharzt für Chirurgie). Bei den Assistenzärzten seien derzeit 1,3 VK derzeit unbesetzt. Auch in der Pflege habe ein Stellenaufbau stattgefunden von 11,8 VK im Jahr 2011 auf 19,3 VK im Plan für 2019. Über alle

Berufsgruppen hinweg sei die Anzahl der Stellen in der Zentralen Notaufnahme somit seit 2011 verdoppelt worden.



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Vorsitzender

Protokoll

Martin Bayerstorfer
Landrat

Heike Hof
Referentin Krankenhausleitung